

DAS IST

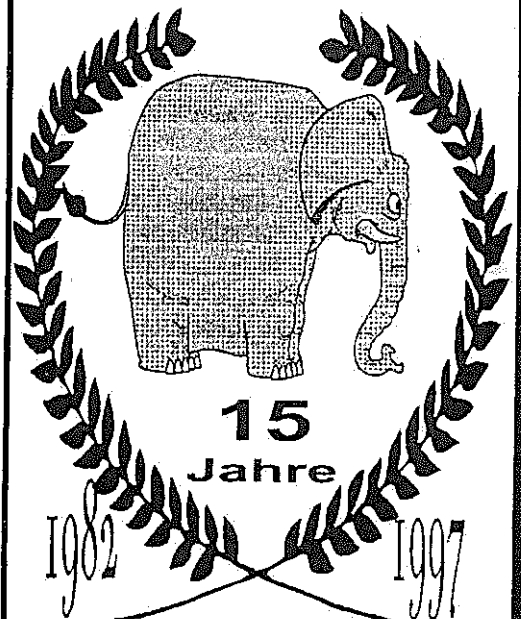
das fast schon verloren geglaubte Mitteilungsblatt der PGA zum Jubiläum. Nehmen wir es zum Anlaß, solange zu feiern, bis auch

DAS LETZTE

Glas geleert ist.

19. Februar 97

Nr. 27



Umsonst *

WELCOME TO THE SHOW !

Ja Ihr seht richtig, das ist tatsächlich "Das ist das Letzte", unser eigentlich schon abgeschriebenes, weil zu selten geschriebenes, trotzdem aber allseits geliebtes und zutiefst verehrtes Unterhaltungsmagazin, unser Verleumdungsblatt, Vereinsorgan, unser "Who is who" oder schlicht, unser Glaubensbekenntnis.

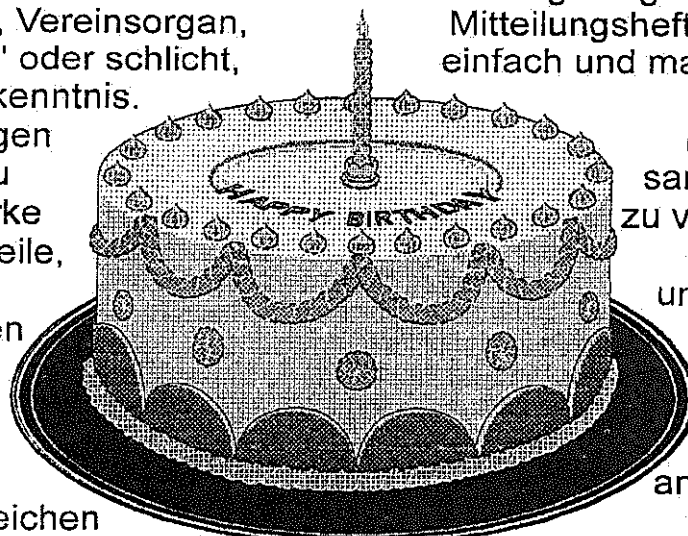
Was hat uns bewogen Schaffensgeister zu unserer Meisterwerke war weder Langeweile, Geltungssucht Depressionen waren nicht heimgesucht. Nein eigentlich 15 Jahren (!) dem ein oder zu leugnende Anzeichen

festgestellt. Und für alle die oder die wo halt nicht alles miterlebt haben, hier unser Mittel gegen ausgehenden Gesprächsstoff. Viel Spaß beim Lesen und Feiern wünscht "DIE PARTYSAHNE-REDAKTION".

Mitteilungsheft, Gerüchteküche, einfach und maßlos bescheiden

noch einmal alle sammeln und eines zu verfassen? Nun es noch dranghafte und von manischen wir auch noch

haben wir nach Panik Group, bei anderen nicht mehr von Alzheimer



Impressum:

"Das Letzte" erscheint kostenlos in unregelmäßigen Abständen

Herausgeber: Panik Group L.A.

Auflage: 50

Redaktion dieser Ausgabe:

Thomas Engel, Wolfgang Rupprecht, Michael Wögler

Druck: Raz

Aus dem Inhalt:

Der statistische Rückblick

Der etwas andere Rückblick

Es ist nicht wahr, daß ...

Die panische Führerscheinprüfung

Interview mit zwei "Gierbäuchigen" Altpanikern

.....U.V.A.

Da wir ja heute unseren 15. Geburtstag feiern, uns also nur noch 3 Jahre zur Volljährigkeit fehlen, sollten wir einmal etwas detaillierter betrachten, was jeder von uns in den letzten 15 Jahren eigentlich so getrieben hat.

DENN REIN STATISTISCH IST/HAT JEDER PANIKER IN 15 JAHREN..

- 237,6 Spiele im Panik Trikot bestritten.
- 0, 28 Spiele für andere Schoppenvereine bestritten.
- davon 78,9 % beim eigenen PGA-Turnier.
- 5940 Ballkontakte gehabt.
- 3726 mal den Ball auch länger als 0,52 sec gehabt.
- 56,77 Tore geschossen.
- macht exakt 0,075 pro Spiel.
- 49,7 km unmöglichen Steil- oder Querpässen hinterhergerannt.
- 2429 unmögliche Pässe selbst ge-(ver-)spielt.
- davon 61,3 % zum Gegner, den Rest direkt in Aus.
- 397,4 gute Torchancen gehabt.
- 87,715 % hiervon kläglichst vergeben.
- 411 Mal das oder die Bein(e) des Gegners getroffen.
- 342 Mal sogar unabsichtlich.
- 0,00014 gelbe Karten bekommen.
- 0,0000377 Mal von der Tribüne aufs Spielfeld gestürmt um einen überheblichen Gegenspieler Flugstunden zu geben.
- 432 Einwürfe ausgeführt.
- 194,4 Ecken geschossen.
- sich 218,6 Mal gefragt " Warum mach ich das hier eigentlich ?"
- 1,57 Paar Stutzen verschlampt.
- 3,24 Paar Schuhe verbraucht.
- 0,47 Paar davon verschlissen, den Rest einfach unsachgemäß behandelt.
- sich 0,38 Mal die Knochen gebrochen oder die Bänder gerissen.
- an 0,06 Spielabbrüchen beteiligt gewesen.
- 8771 Mal mit Gegenspielern gemotzt.
- mindestens genauso oft mit Mitspielern, Zuschauern oder Hilfsbetreuern krakehlt.
- 156 Mal im Abseits gestanden. (Immerhin ist es uns gelungen die Abseitsquote in der Halle auf NULL zu drücken.)
- 24,9 Mal den Ball so dämlich weggebolzt, daß Auffinden desselben länger als 10 Minuten dauerte.
- 13,2 Mal so leidenschaftlich mit dem Schiri gemault, daß die Spielunterbrechung länger dauerte als das Spiel.
- 96 Mal bei Temperaturen gespielt, die deutlich über dem Siedepunkt lagen.

Aber da wir ja nicht nur versucht haben Fußball zu spielen, sondern auch gesellschaftlich den ein oder anderen Event hatten..

DENN REIN STATISTISCH IST/HAT JEDER PANIKER IN 15 JAHREN..

- an 10,4 Vereinsausflügen teilgenommen.
- von 8,92 Vereinsausflügen gesund und unbeschadet heimgekehrt.
- bei 7,99 davon als Müdmann beschimpft worden.
- durchschnittlich 129 Schilling (18,43 DM) Trinkgeld an irgendwelche Schrapnellten vergeudet: (mancher alles auf einmal !)
- 4.758 Liter verschiedenster Gerstengebräue getrunken.
- 261 Liter diverser Süßfusel getrunken.
- 88,6 Liter Branntweine und härtere Spirituosen getrunken.
- 341 Liter Weine und Sekte.
- 28,7 % der gemischten Getränke unter niedrigsten Bedingungen wieder von sich gegeben.
- 2394 Mal geschworen keinen Tropfen dieser Mischung wieder anzurühren.
- 644 Mal geschworen nie mehr zu schwören.
- 17.439.821 Gehirnzellen brutalst ersäuft. (Ich bin doch nicht blöd, eyh)
- an 24,7 Festen Dienst gemacht.
- Dabei 6.101 Liter Bier verzapft.
- Und 124 Liter verschüttet oder selbst gesoffen.
- 231 Gläser zerdeppert oder geklaut.
- 0,04 Grills nebst Würsteln veruntreut.
- 0,04 Lkw bis fast zum Erdmittelpunkt im Schlamm eingewühlt.
- an 9,86 Helferabenden teilgenommen.
- dabei für 2,24 Personen gefressen und gesoffen.
- 6,2 mal unsterblich verliebt.
- 0,72 Verlobungen beendet. (so oder so)
- 4,43 Freundinnen gehabt. (diesen Punkt hängen allerdings 42,3 % der Paniker hinterher.)

Um der brachialen Personalfluktuation (die eine Statistik nur noch mehr verwässert gerecht zu werden) wurden die treuesten 35 Paniker ausgewählt.

Und außerdem hat man in 15 Jahren PGA 1,00 absolut überflüssige Statistiken gelesen!

I n t e r v i e w:

„Höttges“ und „Meikel“: Zwei Urpaniker im Interview mit der DIDL-Redaktion anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Panik Group Altenhaßlau (PGA).

Die „DIDL“-Redaktion hat die beiden Paniker der ersten Stunde, Thomas „Höttges“ Arnold und Michael „Meikel“ Weeber, besucht und zum Thema „15 Jahre PGA“ befragt. Was die beiden Paniker-Charaktere hierzu geäußert haben, könnt Ihr nachstehend lesen. Zuvor wollen wir, die „DIDL“-Redaktion, jedoch all diejenigen, die „Höttges“ und „Meikel“ nicht oder noch nicht so gut kennen mit einem kleinen „Panik“-Steckbrief kurz informieren:

Thomas „Höttges“ Arnold:

geb. am: 22.05.1964
wohnhaft in: 63571 GN-Haitz
Familienstand: ledig
Freundin: Alexandra Kling
Spielposition bei der PGA: Mittelfeld
Beruf: Chemielaborant
Bemerkung: 1. Torschütze der PGA
weiterer Spitzname: „Kröte“ (nur vorübergehend)

Michael „Meikel“ Weeber:

geb. am: 22.05.1963
wohnhaft in: 63589 L.A.
Familienstand: ledig
Freundin: Petra Weigelt
Spielposition bei der PGA: Torwart
Beruf: Schreiner
Bemerkung: 1. Torwart der PGA
weitere Spitznamen: „Arconada“, „Don Miquel de Vasquez“, „Bego“, „Spaziergänger von Sanssouci“

11 Fragen der DIDL-Redaktion an „Höttges“ und „Meikel“:

DIDL: Welchen Stellenwert nimmt die Panik Group in Deinem Leben ein ?

„Höttges“: Einen großen Stellenwert.

„Meikel“: Einen ganz großen Stellenwert, einen sehr großen Stellenwert.

DIDL: Welches Erlebnis (den Fußball einmal ausgenommen) war in 15 Jahren Panik Group für Dich am schönsten ?

„Höttges“: Das es überhaupt 15 Jahre geworden sind und nicht ein Jahr, wie so mancher Urpaniker immer vermutet hat. (Anm.d.Red.: wahrscheinlich ist „Lall“ gemeint.)

„Meikel“: Das war das erste Sommernachtsfest.

DIDL: Was war der größte sportliche Erfolg, den Du mit der Panik Group feiern konntest ?

„Höttges“: Der Turniersieg in Geisnitz (kleine Pause), wo wir den Glaspokal gewonnen haben gegen die Eidengesäßer.

„Meikel“: Unser erster Ortsvereinsturniersieg.

DIDL: Welches war die schwärzeste Stunde bei der Panik Group für Dich ?

„Höttges“: Ich weiß nicht, ob es hier herein gehört: der Tod von Dieter Bock.

„Meikel“: Das erste Spiel, das wir verloren haben gegen die Forelle.

DIDL: Was hat Dir in der letzten Zeit an der Panik Group gefallen ?

„Höttges“: Die Trainingsbeteiligung.

„Meikel“: Das das Zusammengehörigkeitsgefühl wieder so ist wie fast am Anfang.

DIDL: Was hat Dir in der letzten Zeit an der Panik Group nicht gefallen ?

„Höttges“: Das „Gemecker“ im Training oder bei den Spielen.

„Meikel“: Nix.

DIDL: Wie stellst Du Dir die Panik Group 2000 vor ?

„Höttges“: 150 Kilo schwerer.

„Meikel“: Wesentlich älter.

DIDL: Eine Fee gewährt Dir für die Panik Group 3 freie Wünsche. Was wünschst Du der Panik Group ?

„Höttges“: 1. Das es im Prinzip weiter so geht, mal mindestens 15 Jahre. 2. Mal wieder ein Vereinsausflug, wo mehr als 15 Leute mitfahren. 3. Gesundheit für alle.

„Meikel“: 1. Europapokalsieger der Schoppemannschaften werden. 2. Vor 220.000 Zuschauern im Maracana-Stadion spielen. 3. Das erste Ortsvereinsturnier noch einmal gewinnen.

DIDL: Welche Mannschaft ist Dein Lieblingsgegner im Schoppefußball und warum ?

„Höttges“: FC Forelle Lieblos - weil es eine gesunde Rivalität ist. Die meisten kennt man gut. Man kann sich mit denen auch gut mit Worten duellieren; das macht eine Menge Spaß.

„Meikel“: An und für sich der FC Forelle Lieblos - weil wir uns auf dem Spielfeld und auch nach dem Spiel immer gut verstanden haben.

DIDL: Welche Mannschaft ist Dein „Haßgegner“ im Schoppefußball und warum ?

„Höttges“: „Haßgegner“ gibt es keinen. (kleine Pause) Irgendeine Mannschaft, die mehr durch meckern auffällt als sonst was - und da gibt es immer mal verschiedene.

„Meikel“: Firebirds Altenmittlau weil sie arrogant und hochnäsiger sind.

DIDL: Wir geben Dir 16 Stichworte. Wir bitten Dich spontan ein Wort, Begriff, Begebenheit, oder ähnliches zu sagen, der Dir hierzu im Zusammenhang mit der Panik Group einfällt !

• **Wasserhahn**

„Höttges“: Ronneburg

„Meikel“: Ronneburg

• **Hinkel**

„Höttges“: Faschingszug

„Meikel“: Das tote Huhn auf dem Faschingszug

• **David**

„Höttges“: Spaß

„Meikel“: Davide Urbani - Pizza

• **Elfmeter**

„Höttges“: Dramatik

„Meikel“: Schlimmes Erlebnis

• **Gaz**

„Höttges“: Kopfbalitor

„Meikel“: Guter Abwehrspieler

• **Partnertausch**

„Höttges“: Hunderte

„Meikel“: Blöder Begriff

• **Kampfmann**

„Höttges“: Auch viel Spaß

„Meikel“: Schöne Ausflugsfahrten

• **Abbruch**

„Höttges“: Hunderte

„Meikel“: Längenselbold - Turnier

• **Andreas Müller**

„Höttges“: Leider kein Paniker

„Meikel“: Kleine Forelle

• **roter Hut**

„Höttges“: Anna, natürlich (Anm.d.Red.: Anna Weeber)

„Meikel“: Mutter (Anm.d.Red.: Anna Weeber)

• **Bibis Gockelgrill**

„Höttges“: Der längste Kloweg

„Meikel“: Gar nichts (Anm.d.Red.: Bei diesem Vereinsausflug war M. nicht dabei.)

• **Auswärtige**

„Höttges“: Ohne die geht es nicht

„Meikel“: Die, die nicht mehr in Altenhaßlau sind

• **lauffaul**

„Höttges“: Trifft alle irgendwann

„Meikel“: „Hupe“ (kleine Pause) oder „Harry“

• **Arconada**

„Höttges“: „Meikel“

„Meikel“: Kann nur ich sein

• **Kröte**

„Höttges“: unbekannt

„Meikel“: Keine Ahnung - Nix - Gähnende Leere

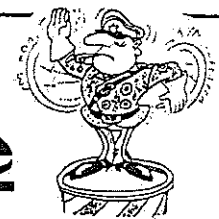
• **Hochzeit**

„Höttges“: seltenes Ereignis für Paniker

„Meikel“: „Lall“

Die DIDL-Redaktion bedankt sich bei den Beiden für ihre ehrlichen und aufschlußreichen Antworten. All denjenigen, die auch gerne interviewt worden wären, seien auf das „nächste“ DIDL vertröstet und können ja im Laufe der Feierlichkeit am 22. Februar in der Altenhaßblauer Szene-Kneipe „Zum Sandhas“ die Antworten, die „Sie“ gegeben hätten mit „Gleichgesinnten“ diskutieren.

Eure DIDL-Redaktion



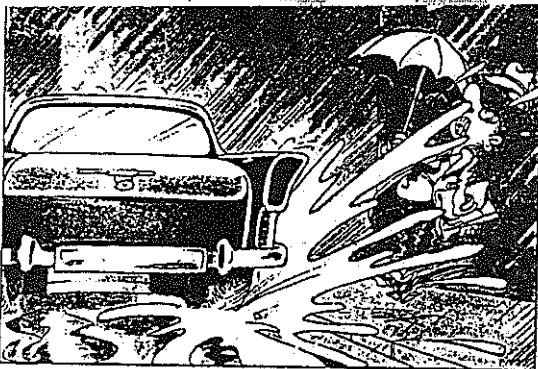
Der panische Führerscheinbogen

Unser Bürgermeister - Theo Ratzka heißt er - hat nach jahrelangem Drängen der Vorstandsetage der Paniker endlich ein Einsehen gehabt und den in Anbetracht von 15 Jahren Panik auf den Straßen L.A.'s und Umgebung längst überfälligen Führerscheintest für Paniker erlassen.

Dieser von hochqualifizierten Panik-Führungskräften unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Kenntnisse und unter Heranziehung von Modellversuchen an lebenden Panikern entwickelte Führerscheintest ist nicht nur für diejenigen Paniker gedacht, die ihre Fahrerlaubnis erst noch erwerben wollen, sondern wird vielmehr in regelmäßigen Abständen von jedem Panik-Autofahrer abzulegen sein, da sich in den letzten 15 Jahren in der Straßenverkehrsverordnung doch so einiges geändert hat. So haben zum Beispiel Vorsitzende von Freizeitclubs nicht immer unbedingt Vorfahrt, auch wenn sie von links kommen.

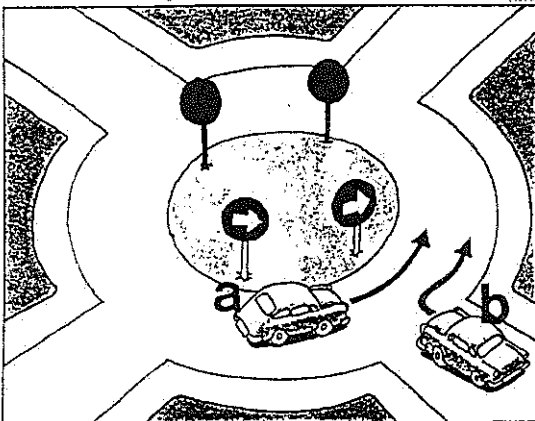
DIDL stellt den „panischen Führerscheinbogen“ exklusiv vor und gibt somit allen Panikern die Möglichkeit sich optimal auf den „Bildertest“ vorzubereiten.

Und so geht es: Bitte kreuzt bei den 12 Testfragen die eurer Meinung nach richtige Antwort (Nr. 1 = 1 Punkt, 2 = 2 Punkte oder 3 = 3 Punkte) an, summiert die erreichten Punkte und schaut am Ende in der Tabelle nach, welches persönliche Autospezifisches Psychogramm Ihr habt.



Inwieweit darf man als Paniker andere Verkehrsteilnehmer behindern und belästigen?

1. Soweit wie möglich.
2. Soweit erlaubt.
3. Soweit es Spaß macht.



Wie müssen die beiden Paniker hier fahren?

1. Paniker in Fahrzeug a muß immer im Kreis fahren und Paniker in Fahrzeug b muß solange warten.
2. Wenn Paniker in Fahrzeug b noch vor Paniker in Fahrzeug a in den Kreisverkehr einfahren will, muß er sich wahnsinnig beeilen.
3. Am besten die beiden Paniker fahren nebeneinander, damit die Fahrzeuge nicht beschädigt werden.



Ein Paniker ist durch den Genuß von Alkohol berauscht: Wodurch kann er keineswegs seine Fahrtüchtigkeit kurzfristig wiederherstellen?

1. Durch erneuten Alkoholgenuß.
2. Durch ein Mundwasser oder After Shave.
3. Durch Erbrechen.



Mit welchen Gefahren muß man als Paniker an dieser Stelle rechnen?

1. Die Straße könnte hinter der Straßenkuppe ins Meer münden.
2. Mit einer Krötenwanderung.
3. Hinter der Straßenkuppe könnte eine Radarfalle lauern. Oder vielleicht sogar die Russen.



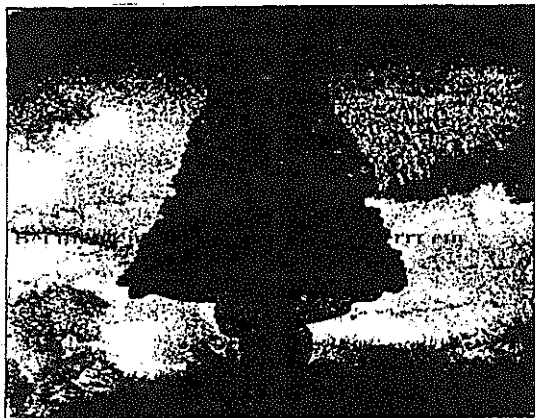
Warum müssen Paniker hier besonders vorsichtig fahren?

1. Weil es Nacht ist, und die Scheinwerfer kaputt sind.
2. Es könnte ein Geisterfahrer entgegenkommen.
3. Weil sich die Wolke gleich ganz vor den Mond schieben wird, und der Baum alle Blätter verloren hat, die hinter der Abbiegung auf der Straße liegen.



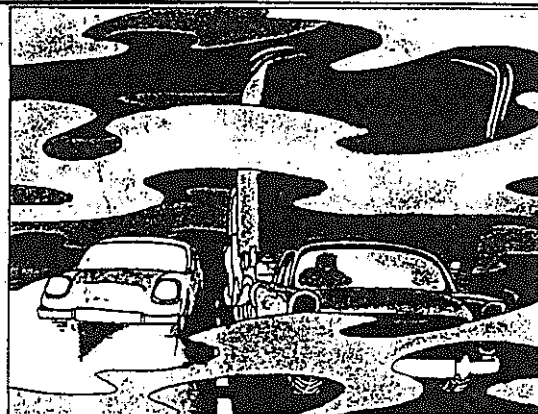
Bei dichtem Schneetreiben versperrt ein Schneemann die Fahrbahn. Wie müssen sich Paniker verhalten?

1. Sehr vorsichtig, da es sich um einen eingeschneiten Paniker handeln könnte.
2. Man läßt den Schneemann einsteigen und hat so freie Fahrt.
3. Wenden und eine Straße ohne Schneemann suchen.



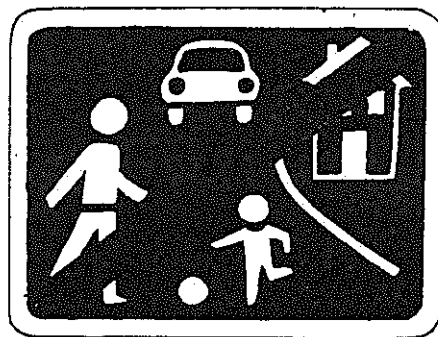
Worauf weist dieses Verkehrszeichen die Paniker hin?

1. Auf eine Netzhautentzündung des Fahrers.
2. Auf eine stark verunreinigte Windschutzscheibe.
3. Wahrscheinlich auf Nebel.



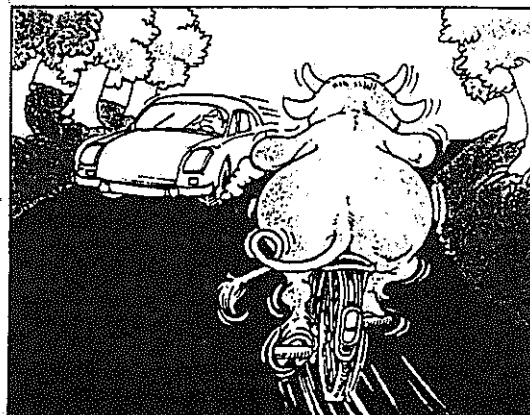
Dürfen Paniker bei obiger Situation überholen?

1. Nein, da sie sonst das entgegenkommende Fahrzeug zum Rückwärtsfahren zwingen würden.
2. Ja, aber erst, wenn der Beifahrer das Rauchen einstellt.
3. Kommt auf die Tagesform drauf an bzw. auf den Gemütszustand.



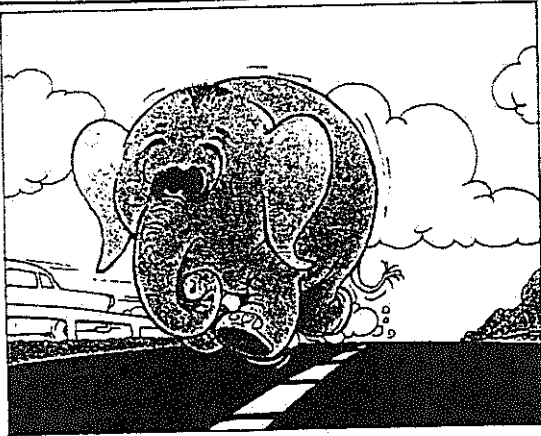
Worauf weist dieses Verkehrszeichen die Paniker hin?

1. Dies war ein verkehrsberuhigter Bereich. Man hätte anhalten und auf der Straße Fußball spielen dürfen. Nun ist es zu spät. Schade.
2. Erwachsene gehören ins Auto, Kinder ins Haus.
3. Hier gibt es keine Fußballer (weder kleine noch große), keine Autos und keine Häuser.



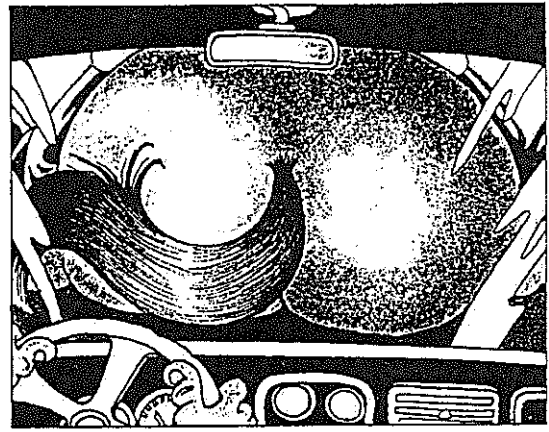
Vor Ihnen fährt eine Kuh Fahrrad. Dürfen Paniker bei obiger Situation überholen?

1. Nein. Die Kuh könnte sich mit dem Schwanz in den Radspeichen verfangen und umstürzen.
2. Ja. Weil Kühe wie die Säue fahren, sollte das Hindernis möglichst rasch umfahren werden.
3. Nein, da die Kuh durch Schwanzzeichen zu erkennen gibt, daß sie links abbiegen möchte.



Auf der Autobahn kommt Ihnen auf der Überholspur ein Elefant entgegen. Wie reagieren Sie als Paniker?

1. Ich stoppe den Elefanten und prüfe, ob es sich evtl. um einen „Panikfanten“ handelt. Sollte dies der Fall sein, lasse ich mir ein Autogramm von ihm geben und verständige umgehend den Panik-Präse. Anschließend mache ich das Tier auf sein verkehrswidriges Verhalten aufmerksam.
2. Ich beachte das Tier nicht weiter. Die anderen Autos kommen mir ja auch alle auf der Überholspur entgegen.
3. Ich fahre äußerst rechts, überhole nicht, und erzähle niemand von dem Vorfall.



Auf einer Fahrt über Land hat sich Ihnen ein Gaul auf die Kühlerhaube gesetzt. Wie müssen Sie sich als Paniker verhalten?

1. Dem Gaul muß bis zum Eintreffen der Polizei ein Warndreieck am Schwanz befestigt werden.
2. Wegen Fluchtgefahr ist der Gaul mit dem Zigarettenanzünder zu brandmarken, um es später anzeigen zu können.
3. Ich warte bis sich das Tier auf der Kühlerhaube ausreichend gewärmt hat und setze dann meine Fahrt fort. Künftig meide ich Fahrten über Land und bleibe lieber auf der befestigten Straße.



TESTERGEBNIS:

> 36 Punkte:

Sie haben sich bei der Ermittlung Ihrer Punktzahl erheblich verrechnet. Das bedeutet, daß Sie sich mit Zahlen gar nicht gut auskennen. Dies aber sollten Sie auch und gerade als Panik-Autofahrer. Bitte bedenken Sie, wieviel mehr Freude Sie am Autofahren haben, wenn Sie in der Lage sind, von Ihrem Tachometer abzulesen, wie schnell Sie gerade sind. Sie sollten daher diesen Test solange wiederholen, bis Sie ein passendes Gesamtergebnis errechnet haben oder in Abendkursen diese kleine Lücke in Ihrem sonst gewiß umfangreichen Fachwissen schließen.

> 24 Punkte:

Sie sind fraglos ein sympathischer Mensch und sehen blendend aus. Aber gehört zum Führen eines Kraftfahrzeugs nicht noch mehr? Sollte man da nicht auch LINKS und RECHTS unterscheiden können, und OBEN und UNTEN? Und ein FAHRRAD von einem SATTELSCHLEPPER? Mit anderen Worten: Müssen Sie wirklich der FAHRER eines Kraftfahrzeuges sein, oder wäre es nicht genauso schön und ehrenvoll, wenn Sie sich darauf beschränken würden BEIFAHRENER zu sein? Denken Sie einmal in Ruhe darüber nach. Zu Hause.

> 12 Punkte:

Sie sind ein brillanter Fahrer. Ihr Fachwissen in den Bereichen Verkehrsrecht, Schilder(bürger)kunde und Kraftfahrzeugmechanik ist von professoraler Qualität. Ihr Fahrstil ist kühn, entschlossen, aber auch umsichtig und rücksichtsvoll. Wären nur alle so wie Sie. Aber leider fährt sonst keiner so wie Sie. Nicht ein einziger. Dies ist bedauerlich, aber eine Tatsache. Sie sind der Einzige, der auf der Autobahn die richtige Fahrtrichtung einhält. Achten Sie nicht auf die Neider und ihr ständiges Hupen und Fäuste schütteln. Der Große ist immer allein.

exakt 12 Punkte:

Sie haben es sich etwas einfach gemacht und immer die Antwort Nr. 1 angekreuzt. Dies ist nicht ganz im Sinne des geltenden Verkehrsrechts und läßt auch Zweifel an Ihrer Fähigkeit aufkommen, den Sinn der Straßenverkehrsordnung zu verstehen. Dennoch zeugt Ihre Einstellung zu diesem Test von Ihrer Bereitschaft, sich jeder Anordnung zu fügen, und diese staatsbürgerliche Tugend ist letztlich wichtiger als das Verständnis von Zusammenhängen. In diesem Sinne auch weiterhin

GUTE FAHRT!

Der ultimative Rückblick auf 15 Panik-Jahre

Liebe Leser,

wie bei jedem besonderen Jubiläum muß es dem Schriftführer des Vereins vergönnt sein sich einmal richtig auszutoben und die Vereinsgeschichte von A bis Z aufzurollen. So finden Sie in unserer DIDL-Ausgabe naturgemäß den ultimativen Rückblick auf 15 panische Jahre inklusive statistischem Sonderteil. Wir hoffen dies stößt auf Ihr Verständnis und gehen einfach davon aus, daß Sie schon immer heiß darauf waren ein „Konzentrat“ der PGA-Vereinschroniken zu besitzen. Viel Spaß und gute Unterhaltung also, wenn es auf den nächsten Seiten heißt ...

Das war 1982:

1. Fußball:

Spiele:	20	Meisten Spiele: M. Weeber, W. Rupprecht, Th. Engel, D. Otto (o.G.)	
davon:	Siege:	13 (65%)	Torverhältnis: 63 : 27 (Ø 3,1 : Ø 1,3)
	Remis:	5 (25%)	Punktverhältnis: 31 : 9
	Niederlagen:	2 (10%)	Torschützenkönig: D. Otto (19 Tore)
Turniere:	3		
Plazierungen:	1. Platz:	2x	7. Platz: 1x

2. Highlights:

- 19.02. Gründungsstunde der Panik Group am Altenhaßlauer Jugendheim:
Idee als Fußgruppe („Panik Group“) am Gelnhäuser Fastnachtzug teilzunehmen
Die geistigen Väter der Panik Group Altenhaßlau (PGA):
Thomas Arnold, Jürgen Bock, Thomas Engel, Ralf Glock, Klaus-Dieter Kuhl, Wolfgang Rupprecht
- 20.02. Teilnahme am Gelnhäuser Fastnachtzug:
„Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unser Haßlau nicht“
- 10.06. Erster sportlicher Auftritt der Freizeitfußballmannschaft der PGA beim Altenhaßlauer Ortsvereinsturnier
1. Torschütze im 1. Spiel: Thomas Arnold (1:1 gegen Gesangsverein 1862)
1. Sieg im 2. Spiel: 4:1 gegen die „Fidelio“
Gewinn des Turnieres durch einen 1:0 Sieg im Endspiel gegen den LCV „Die Haselnüß“
Die PGA-Mannschaft der 1. Stunde:
Peter Junger, Thomas Engel, Daniel Otto, Wolfgang Planer, Wolfgang Rupprecht, Ralf Glock, Manfred Weitzel, Stefan Zimmermann, Michael Weeber, Thomas Arnold, Michael Wögler und Jürgen Bock
- 14.08. Erstmals wird die PGA in einem öffentlichen Medium (Gelnhäuser Tageblatt) erwähnt (Vorschau zum Spiel gegen die Kinzighalle Röth, das nicht stattfand!)
- 19.08. Erster selbstverfaßter Zeitungsbericht im GT:
1. Spiel auf der „Weiherfeldkampfbahn“ in Lieblos gegen den FC Forelle Lieblos (5:3 Sieg für die PGA)
- 30.08. Legendäres „Anstoßor“ von Daniel Otto nach 7 Sekunden auf dem Haßlauer Steines im Spiel gegen den FC Forelle Lieblos (5:2 Sieg für die PGA)
- 07.11. Turniersieg beim Hallenfußballturnier des FFC Kinzighalle Röth (in Gelnhausen)
Endspiel: „glücklicher“ 5:0 Sieg gegen den FC Forelle Lieblos
- Dez. Weihnachtsfeier der PGA bei Michael Weeber (Krippenspiel von Jürgen Bock und Wolfgang Planer; Zwangsrasur von Thomas Engel)
- 26.12. 1. Niederlage der PGA beim Hallenfußballturnier der Firebirds Altenmittlau:
0:1 gegen den Biba Club Somborn
- 31.12. Silvesterparty (bei Thomas Arnold)

Das war 1983:

1. Fußball:

Spiele:	33	Meisten Spiele: W.Planer (o.G.)	
davon:	Siege: 13 (39,4%)	Torverhältnis: 78 : 58 (Ø 2,4 : Ø 1,7)	
	Remis: 7 (21,2%)	Punktverhältnis: 33 : 33	
	Niederlagen: 13 (39,4%)	Torschützenkönig: D.Otto (20 Tore)	
Turniere:	6		
Plazierungen:	2.Platz: 1x	3.Platz: 1x	7.Platz: 2x
	24.Platz: 1x	25.Platz: 1x	

2. Highlights:

- 12.02. Teilnahme am Gelnhäuser Fastrachtszug: „Was Haselnuß und Fidelio nicht schafften, wir schafften es: Das 1. Altenhaßlauer Prinzenpaar“
„Lieber geile Panik-Feten, als die Scheiß-Atomraketen“
- 19.02. Einjähriges Bestehen der PGA
(Lall: „Wenn mir ein Jahr bestehn, des is schon viell!“)
- 23.04. Hallenturnier der *FC Kickers So Hörstein* (in Hörstein)
Plazierung: 24. Platz (von 24 Teams)
- 01.05. 1.Mai-Feier in Horbach am Gondelteich:
1. Paniker, der im Gondelteich schwimmen ging: Dieter Bock
Grottengedicht (Planer/Engel) / Waldfußballspiel
- 07./08.05. Teilnahme am Hobbyfußballturnier i.R. des „2.Ronneburger Sport- und Spielfestival“ auf der Ronneburg
Wolfgang Planers Amokfahrt mit umgefahretem Wasserhahn/Zelten auf der Ronneburg
- 02.06. 100. Tor der PGA durch Joachim Kling (12:1 Sieg gegen OFC Fan Club „Rote Wölfe“)
- 24.08. Manfred Weitzel und Peter Junger (FSV Altenhaßlau) werden im Gelnhäuser Bote zu „Wipfel“ und „Juhnke“ gemacht
- 29.08. „Sensation in Lieblos“: 1. Niederlage gegen den FC Forelle Lieblos (1:3)
- 19.09. Sieger beim Wetttrinken mit der Biersäufmaschine i.R. der Linsengerichter Spiele beim 9.Linsengerichter Tanzfest der Folkloregruppe
Team: Wolfgang Planer, Jürgen Bock, Daniel Otto, Roland Schertel, Thomas Engel, Michael Weeber
- 24.09. Abschiedsspiel für den wieder nach Australien auswandernden Dieter Bock:
6:1 Sieg gegen eine Schoppeauswahlmannschaft (in Eidengesäß)
- 14.10. Fahrt nach Sachsenhausen (20 Uhr bis 7 Uhr)
- Dez. Erscheinungsdatum der Erstausgabe von „DAS IST DAS LETZTE“ der Panik-Zeitung
Die Redaktion der 1. Ausgabe:
Wolfgang Planer, Michael Weeber, Thomas Arnold, Daniel Otto, Roland Schertel
- 26.12. Weihnachtsfeier der PGA (bei Ralf Glock)
Krippenspiel von Jürgen Bock, Wolfgang Planer, Thomas Engel, Michael Weeber, Michael Wögler
- 31.12. Silvesterparty (bei Michael Weeber)

1.



2.



Das war 1984:

1. Fußball:

Spiele:	46	<u>Meisten Spiele:</u> M.Weeber, S.Zimmermann, Th.Engel (o.G.)		
<u>davon:</u>	Siege:	23 (50,0%)	Torverhältnis:	109 : 66 (Ø 2,4 : Ø 1,3)
	Remis:	10 (21,7%)	Punktverhältnis:	56 : 36
	Niederlagen:	13 (28,3%)	<u>Torschützenkönig:</u>	M.Wögler (25 Tore)
Turniere:	7			
<u>Plazierungen:</u>	1.Platz:	3x	3.Platz:	2x
			4.Platz:	1x
	unbekannt:	1x		

2. Highlights:

- 25.02. 1.PGA-Faschingsparty bei Michael Weeber
- 03.03. Teilnahme am Geinhäuser Faschnachtszug: „Bonbons und Sägemehl“
- 13.04. 0:2 Niederlage gegen die „Fässer vom Faß Rothenbergen“ (in Rothenbergen) schwere Verletzung des 1.Vorsitzenden Wolfgang Planer (Kreuz- u. Innenbandriß) Ab diesem Zeitpunkt beginnt das panische Vereinsleben auf Fußball- wie Freizeitebene erst richtig zu florieren
- 01.05. 1.Mai-Feier im „Hailerer Wäldche“
- 16.06. Kirchliche Trauung des 1.PGA-Hochzeitpaares: Anette und Daniel Otto („Martinskirche L.A.)
- 17.06. 1.PGA-Fußballturnier auf dem „Steines“
Turniersieger: FFC Kinzighalle Roth
Dameneinlagespiel:
FSV Geisnitz - Panik Group Mädchen 7:1 (PGA-Torschützin: Monika Viehmann)
- 21.06. 2.Turniersieg beim Altenhaßlauer Ortsvereinsturnier
Endspiel: 2:0 Sieg gegen die Folkloregruppe
Akrobatisches Fallrückziehtor von Manfred Weitzel im Gruppenspiel gegen die „Haselnüß“ (3:1 Sieg)
- 01.-05.08. „Grandmaster Wulf & The Furious Four“ (Wolfgang Planer, Jürgen Bock, Roland Schertel, Michael Weeber, Thomas Engel) sowie später Heike Schmidt, Michael Wögler und Jörg Mühle fallen erstmals bei der Kulmbacher Bierwoche ein und liefern eine Abschiedsgalavorstellung in einem Kulmbacher Springbrunnen von der man noch heute dort spricht
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA (bei Jörg Mühle)
Uraufführung des 1.PGA-Weihnachtsvideo presented by:
Wolfgang Planer, Jürgen Bock, Michael Wögler, Thomas Engel, Roland Schertel
- 26.12. Fahrt in die Taunus-Therme Bad Homburg
- 31.12. Silvesterparty (bei Michael Weeber)
nach Mitternacht bei Andrea Wohland



Das war 1985:

1. Fußball:

Spiele:	72	<u>Meisten Spiele:</u> R. Schertel (o.G.)		
<u>davon:</u>	Siege: 54 (75,0%)	Torverhältnis: 223 : 77 (Ø 3,1 : Ø 1,1)		
	Remis: 10 (13,9%)	Punktverhältnis: 118 : 26		
	Niederlagen: 8 (11,1%)	<u>Torschützenkönig:</u> M. Weitzel (53 Tore)		
Turniere:	12			
<u>Plazierungen:</u>	1. Platz: 4x	2. Platz: 2x	5. Platz: 3x	
	10. Platz: 2x	unbekannt: 1x		

2. Highlights:

- 05.01. 100. Spiel der PGA in Geislitz: (Schneespiel)
3:1 Sieg gegen die Rosli Kickers Geislitz gleichzeitig 50. Sieg der PGA
Elfmeterdrama um Roland „Hänschen“ Schertel / Referee: Frank „Hack“ Wagner
- 12.01. Nachtschlittenfahren (Koppel Bauer Brand)
- 18.01. Besuch der Haselnüss-Fremdensitzung (erstmal mit Michael Weeber als Aktivem)
- 16.02. Teilnahme am Geinhäuser Faschnachtszug:
„Selbst Panzerknacker stoppen, wenn Panikfanten schoppen“
„Chicago hielt den Atem an, als sie die Paniker saufen sah'n“
Ralf Glock - Der schwerste Mensch der Welt nach alkoholischem Delirium
- 23.-24.03. Turniersieg beim Hallenturnier des Gesangsverein 1862 in der Brentanohalle:
Endspiel: 2:0 Sieg gegen die Lokomotive Horbach
- 30.03. 1. PGA-Autorallye
Sieger: Willi und Matthias Wohland & Simone Brettschneider
- 27./28.04. Skandal-Turnier bei den Blue Boys Soccer Langenselbold: PGA verläßt die Halle nach dem Präse Planer den Schiri durch die Halle „geschoben“ hat
- 01.05. 1. Mai-Feier (Grundstück Planer)
- 03.-05.05. 1. PGA-Vereinsausflug nach Kramsach (Österreich)
Internationales Freizeitfußballturnier:
Endspiel: 0:1 Niederlage gegen das Eulerteam Erzhausen
- 07.06. Bunter Abend der Wanderfreunde Linsengericht:
Lustiger Gesangswettstreit der ballspielenden Ortsvereine
(Gemischter Panik-Chor unter Leitung von Michael Weeber mit den Liedern:
„Mein Vater war ein Wandersmann“, „Biene Maja“, „Manamana“ (Zugabe))
- 07.-09.06. Teilnahme am Hobbyfußballturnier i.R. des „4. Ronneburger Sport- und Spielfestival“:
10. Platz von 66 Mannschaften
- 13.07. Kreismeisterschaft der Hobbyfußballteams in Wächtersbach
Erste und bisher einzige Teilnahme (Platzierung: unbekannt)
- 31.7.-4.8. Kulmbacher Bierwoche: Brunnen-Show - 2. Teil u.a. mit „Gaz“ und „Mani“
- Aug. Bekanntgabe der offiziellen Gründung der PGA als Ortsverein durch den Jugend-, Sport- und Kulturausschuß der Gemeindevertretung Linsengericht
- 28.09. 1. Altenhaßlauer Tischfußballmeisterschaft um den Steines-Cup
- 28.10. 9:2 Sieg gegen die Jungs von der Linde Altenhaßlau (in Geislitz):
Daniel Otto schießt als 1. Paniker 100 Tore
- 02.11. 1. PGA-Geländespiel um das Geislitzer Waldstadion
Sieger: Heike Schmidt und Holger Hofmann
- 20.12. Weihnachtsfeier der PGA (bei Ralf Glock)
- 26.12. Fahrt in die Taunus-Therme Bad Homburg
- 31.12. Silvesterparty (bei Manfred Weitzel)

Nachtrag: 18.-16.06.

2. PGA-Fußballturnier auf dem „Steines“
Turniersieger: Café-Restaurant Paradies Rott

Das war 1986:

1. Fußball:

Spiele:	60	Meisten Spiele: D.Otto (o.G.)	
davon:	Siege: 42 (70,0%)	Torverhältnis: 185 : 68	(Ø 3,1 : Ø 1,1)
	Remis: 8 (13,3%)	Punktverhältnis: 92 : 28	
	Niederlagen: 10 (16,7%)	Torschützenkönig: D.Otto (38 Tore)	
Turniere:	10		
Plazierungen:	1. Platz: 2x	2. Platz: 3x	3. Platz: 2x
	4. Platz: 2x	7. Platz: 1x	

2. Highlights:

- 08.02. Teilnahme am Gelnhäuser Fastnachtszug: „Bayern“
- 06.03. 500. Tor der PGA durch Daniel Otto (3:0 Sieg gegen Jungs von der Linde Altenhaßlau)
- 08.03. 2. PGA-Autorallye
Sieger: Christina Heid / Frank Schön (bei 14 Startern)
- 05.04. 11:0 Sieg gegen den FC Schnell am Tresen Alzenau (in Geisnitz):
1. PGA-Einsatz von Bert Altscher mit seinen ersten beiden Toren
- 1.5.-4.5. 2. PGA-Vereinsausflug nach Naturns (Italien)
Internationales Freizeitfußballturnier: 3. Platz
Obergigantische Geburtstagsfeier für Panik-Präse „Wulf“: „Resi“, „Jimmy Lallfix“
Panik-Show an der Grenze (Rückreise)
- 31.5.-1.6. Turniersieg beim Schoppeturnier des FSV Altenhaßlau
große Aufholjagd im Modus „Jeder gegen Jeden“ gegen Café-Restaurant „Paradies“
- 14.-15.06. Turniersieg beim FC Schnell am Tresen Alzenau
Endspiel: 3:0 Sieg gegen Grashoppers Alzenau
(Charakter-Turnier mit „Alk“ ohne Ende)
- 04.10. 1. Panischer Zehnkampf
Sieger: Thomas Arnold / Thomas Engel
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA (bei Wolfgang Rupprecht)
- 26.12. Fahrt in die Taunus-Therme Bad Homburg
- 31.12. Silvesterparty (bei Michael Weeber)

Nachtrag: 07.-08.06. 3. PGA-Fußballturnier auf dem „Käses“
Turniersieger: FC Mühlbacher Rott



Das war 1987:

1. Fußball:

Spiele:	68	<u>Meisten Spiele:</u> B. Altscher (57 Spiele)		
<u>davon:</u>	Siege:	42 (61,8%)	Torverhältnis:	207 : 98 (Ø 3,0 : Ø 1,4)
	Remis:	11 (16,2%)	Punktverhältnis:	95 : 41
	Niederlagen:	15 (22,0%)	<u>Torschützenkönig:</u>	B. Altscher (44 Tore)
Turniere:	10			
<u>Plazierungen:</u>	1. Platz:	4x	2. Platz:	2x
	3. Platz:	2x	4. Platz:	1x
	12. Platz:	1x		

2. Highlights:

- 03.01. 2. Platz beim Hallenturnier der Schmankerl Kickers Kleinostheim („Pforten im Feld“) anschließend „Silvester-Reste-Feier“ bei „Meikel“ („Arrividerci Hans“)
- 10.01. 1. PGA-Nachtwanderung von Wirthheim („Waldfriede“) nach Geinhäuser („Schebbe“)
- 19.02. 5jähriges Bestehen der PGA (Nebenraum der Reinhardtsschänke)
- 28.02. Teilnahme am Geinhäuser Fastnachtszug: „Astrix und Obelix“
- 29.4.-3.5. 3. PGA-Vereinsausflug nach St. Etienne du Bois (Frankreich)
Teilnahme mit 3 Herren- und einer Damenmannschaft am Kleinfeldturnier des ASS
3:1 Sieg im Freundschaftsspiel gegen C.S. Beny
Präse-Geburtsfeier im und um das Toilettenhäuschen auf dem Campingplatz
- 09.05. 8:1 Sieg gegen den FC Schnell am Tresen Alzenau (in Geislitz)
anschließend Panik-Tresen-Grillabend auf dem Grillplatz der Folkloregruppe
- 31.05. Historischer Festzug durch L.A. i.R. der Feierlichkeiten 125 Jahre Gesangsverein 1862
- 06.-07.06. Turniersieg bei den Rössli Kickers Geislitz
Endspiel: 1:1 anschl. 5:4 Sieg im 11m-Schießen gegen Eintracht Fan Club
„Spessartadler“ Eidengesäß
Legendäres Kopfballausgleichstor durch Peter „Gaz“ Weitzel / Gewinn des „Glaspokals“
Turniersiegfeier bei „Leim“ (Rekordversuch: 7 Mann in einer Dusche - Dusche kaputt!)
- 04.-05.07. 1. PGA-Sommernachtsfest (Festplatz Wingertsweg)
Spiel ohne Grenzen (Sieger: TVA) / Schautanz der Panik-Damen
Gruppen: „Tip Tilted Nose“, „Mephisto“, „Werner Hofmann“
- 01.-03.08. Zeltkerb in L.A. mit den Panikern als Kerbburschen
- 18.09. 6:1 Sieg gegen die Firebirds Altermittlau (in Niedergründau)
- 21.09. Linsengerichter Tanzfest der Folkloregruppe
Sensationeller 2. Platz der PGA beim Wettsägen durch Ralf Glock & Peter Weitzel
- 26.09. Fahrt zum Oktoberfest nach München
- 17.-18.10. 1. PGA-Hallenturnier gemeinsam mit Jungs von der Linde (Brentanohalle L.A.)
Turniersieger (Herren): Sturmtruppe-Linsengericht
Turniersieger (Damen): OFC Fan Club Breitenborn
- 29.11. Turniersieg der PGA-Damenmannschaft
beim Hallenturnier des FC Schnell am Tresen Alzenau
(1:0 Siege gegen Tresen-Mädels u. Mädels von der Linde; jew. Torschützin: Petra Falk)
- 13.12. 1. PGA-Spielenachmittag (Reinhardtsschänke)
Sieger: Jürgen Bock
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA (bei Alexandra Kling)
- 25.12. Fahrt in die Taunus-Therme Bad Homburg
- 31.12. Silvesterparty in Hochwaldhausen (beim „Sauwirt“)

Nachtrag: 13.-14.06.

4. PGA-Fußballturnier auf dem „Klein“
Turniersieger: Rottenham Sixpacks Eidengesäß

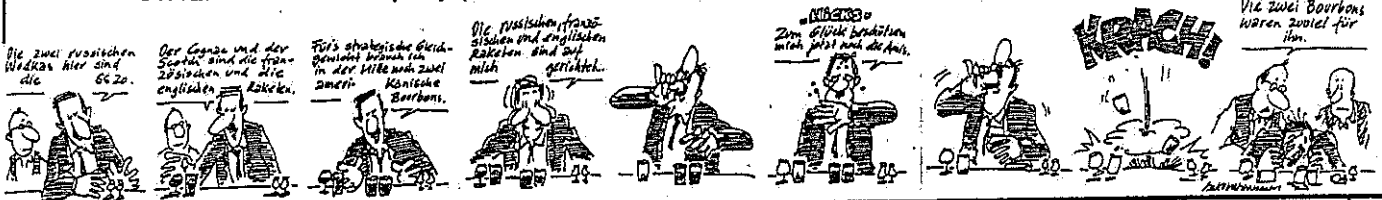
Das war 1988:

1. Fußball:

Spiele:	54	<u>Meisten Spiele:</u> M.Weitzel (45 Spiele)		
<u>davon:</u>	Siege:	34 (63,0%)	Torverhältnis:	158 : 92 (Ø 2,9 : Ø 1,7)
	Remis:	6 (11,1%)	Punktverhältnis:	74 : 34
	Niederlagen:	14 (25,9%)	<u>Torschützenkönig:</u>	B.Altscher (35 Tore)
Turniere:	9			
<u>Plazierungen:</u>	1.Platz:	5x	2.Platz:	2x
	9.Platz:	1x	3.Platz:	1x

2. Highlights:

- 23.01. 1.Auftritt der „Gruppe Planer“ als „Hasselbach Quintett“ bei den Fremdensitzungen des LCV „Die Haselnüß“ (Wolfgang Planer, Daniel u. Anette Otto, Peter Junger, Bert Altscher, Thomas Engel)
- 13.02. Teilnahme am Gelnhäuser Fastnachtzug: „Sex Jahre Panik Group - Auf in das Siebte“
- 19.02. 6jähriges Bestehen der PGA (bei Anna und Michael Weeber)
- 27.02. 2.PGA-Nachwanderung von L.A. („Änne“) nach GN-Hailer („Kamin“)
- 11.03. 1.PGA-Volleyballspiel gegen die Damen des TSV 09 Wirtheim (3:2 Sieg nach Sätzen)
- 09.04. 3.PGA-Autorallye mit 23(!) startenden Teams
Sieger: Heike Halbhuber & Kerstin Müller
- 01.05. 1.Mai-Feier („Hailerer Wäldche“)
- 12.-15.05. 4.PGA-Vereinsausflug nach Wörth (Bayerischer Wald)
- 22.05. 1.Teilnahme am Feldturnier der Rudi Boys Lich- Muschenheim (Plazierung: 3.Platz)
Parisisches Zeltlager in Lich- Muschenheim
- 02.06. 3.Turniersieg beim Altenhaßlauer Ortsvereinsturnier
Endspiel: 1:1, anschl. 6:5 Sieg nach 11m-Schießen gegen den Gesangsverein 1862
Legendäres Elfmeterschießen (20 Strafstoße) / Siegeschütze: Holger Hofmann
- 12.06. 5.PGA-Fußballturnier auf dem „Steines“
Turniersieger: FC Kuckuck Rothenbergen
- 02.-03.07. 2.PGA-Sommernachtsfest „Out in L.A.“ (Festplatz Wingertsweg)
Gruppen (Samstag): „Tip Tilted Nose“, „B 40“, „Werner Hofmann“
Gruppen (Sonntag): „Blues Brothers from L.A.“, „Heinz Berg Group“, „Protz“
- 10.07. Verabschiedung der für die Eintragung ins Vereinsregister erforderlichen Vereinssatzung
- ~~Sept. 08. 09.~~ Panik Group 1982 Altenhaßlau e. V.
- 15.11. 1.PGA-Tennis-Midnight-Cup (Sport-Center L.A.)
Sieger: Manfred Weitzel & Holger Hofmann
- 20.11. Sieger beim Ortspokalschießen (50m Kleinkaliber liegend) der Schützengilde Altenhaßl.
PGA-Schützen: Thomas Engel, Uwe Schön, Bert Altscher, Thomas Arnold
- 04.12. 2.PGA-Spielenachmittag (bei Ralf Glock)
Sieger: Manfred Weitzel
- 11.12. Fahrt in die Rhön-Therme Künzell
- 18.12. Hallenfußballturnier der Firebirds Altenmittlau (in Somborn)
Plazierung: 9.Platz
1.000.Tor der PGA durch Bert Altscher (1:3 Niederlage gegen Jugendgruppe Horbach)
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 31.12. Silvesterparty (bei Alexandra Kling)



Das war 1989:

1. Fußball:

Spiele:	66	Meisten Spiele: Th. Engel (57 Spiele)		
davon:	Siege:	46 (69,7%)	Torverhältnis:	234 : 106 (Ø 3,5 : Ø 1,6)
	Remis:	9 (13,6%)	Punktverhältnis:	101 : 31
	Niederlagen:	11 (16,7%)	Torschützenkönig:	M. Weitzel (50 Tore)
Turniere:	10			
Plazierungen:	1. Platz:	6x	2. Platz:	1x
	6. Platz:	1x	10. Platz:	1x
			5. Platz:	1x

2. Highlights:

- 07.01. Turniersieg beim SC 1958 Salmünster durch 1:0 Sieg des Body Team Nagel Sornborn in letzter Minute gegen Alt-Salmünster
- 13.01. 2. Auftritt der „Gruppe Planer“ bei den LCV-Fremdensitzungen („Dschungelbuch“)
- 04.02. 2. PGA-Faschingsparty (bei Anna und Michael Weeber)
- 19.02. 7jähriges Bestehen der PGA und
1. Niederlage gegen Jungs von der Linde Altenhaßlau (1:3 beim „Tresen“-Hallenturnier)
- 11.03. 3. PGA-Nachwanderung („Paradies“ und zurück)
- 08.04. 4. PGA-Autorallye
Sieger: Sabine Schneevogl & Ralf Glock
- 28.4.-1.5. 5. PGA-Vereinsausflug nach Inzell
Turniersieg beim Freizeitfußballturnier und dadurch Qualifikation für den Europacup der Schöpfefußballmannschaften im nächsten Jahr in Aschaffenburg
Endspiel: 2:0 Sieg gegen Mauersegler Rückschippach
Wahl von Anna Weeber zur „Miß Inzell 1989“
- 28.05. 4. Turniersieg beim Altenhaßlauer Ortsvereinsturnier (Kleinfeldturnier)
Endspiel: 3:1 Sieg gegen den Gesangsverein 1862
- 11.06. 1. PGA-Radtour (von L.A. nach Horbach „Gondeltelch“)
- 17.-18.06. 6. PGA-Fußballturnier im „Geislitzer Waldstadion“
Turniersieger: Rössli Kickers Geisnitz
- 15.07. 3. PGA-Sommernachtsfest (Festplatz Wingertsweg)
Gruppen: „Blues Brothers from L.A.“, „Werner Hofmann“, „Hansa Main Hanau“
- 07.10. Oktoberfest der „Haselnüß“
Sieger im Bierkrugstemmen: André Mann (PGA)
- 21.-22.10. Turniersieg beim Hallenturnier des FC Schnell am Tresen Alzenau
Endspiel: 1:1 anschl. 2:1 Sieg nach 11m-Schießen gegen Gut Druff Schaaheim
Rumpfteam im Finale: W. Planer, J. Bock, R. Schertel, A. Mann, Th. Engel, M. Wögler
- 02.12. Turniersieg beim Hallenturnier des HC-Rabbits Bernbach
Endspiel: 4:0 Sieg gegen Dalles Kicker Unterreichenbach
außerdem Gewinn des Offensivpokal (lebender Hase!) und erstmals in der PGA-Historie des Fairneß-Pokals
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 26.12. Turniersieg beim Hallenturnier der Fröhlichen Säufer Birstein
Endspiel: 3:2 Sieg gegen Amok Team Fischborn
(1. PGA-Turniergewinn-Hattrick!)
- 31.12. Silvesterparty (bei Anette Sinsel und Thomas Krieg)

- Nachtrag:*
- 05.04.
 - 17.08.
 - 08.09.
 - 01.11.

1. Fußballtraining der PGA (Brennauhalle L.A.)
 Polterabend Gabby & Hermann Brandel
 Polterabend Heike & Peter Weitzel
 3x Sieger beim Ortspokalschießen (50m Weitschießstand) der Schützengilde Altenhaßlau
 PGA-Schützen: Uwe Schön, Bert Altscher, Ralf Glock, Uwe Eckert
 PGA-Juniorenschützen: Uwe Schön, Uwe Eckert, Karin Anzi
 PGA-Siegeschenke Junioren: Uwe Schön

Das war 1990:

1. Fußball:

Spiele:	43	<u>Meisten Spiele:</u> Th. Engel (41 Spiele)				
<u>davon:</u>	Siege:	25 (58,1%)	Torverhältnis:	101 : 57 (Ø 2,3 : Ø 1,3)		
	Remis:	8 (18,6%)	Punktverhältnis:	58 : 28		
	Niederlagen:	10 (23,3%)	<u>Torschützenkönig:</u>	B. Altscher (21 Tore)		
Turniere:	7					
<u>Plazierungen:</u>	2. Platz:	2x	3. Platz:	1x	4. Platz:	2x
	5. Platz:	2x				

2. Highlights:

- 20.01. 3. Auftritt der „Gruppe Planer“ bei den LCV-Fremdensitzungen („Beatles“)
- 24.02. 3. PGA-Faschingsparty (bei Familie Wagner)
- 10.03. 4. PGA-Nachwanderung von L.A. („Zum Steines“) nach Geisltitz („Zur alten Hohl“)
- 20.03. Brauereibesichtigung in Lich (Zugfahrt mit „Oberhess“)
- 06.04. 0:5 Niederlage gegen die Firebirds Altenmittlau (in Rückingen)
Comeback von Wolfgang Rupprecht nach schwerer Krankheit / „Rahmguzz-Truppe“
- 14.04. 5. PGA-Autorallye
Sieger: Thomas Arnold & Thomas Engel
- 28.4-1.5. 6. PGA-Vereinsausflug nach Fügen (Österreich)
Tagesfahrt zum Hintertuxer Gletscherskigebiet
Internationales Hallenfußballturnier: 2. Platz
Satz Trikots für die größte Reisegruppe erhalten dank Jürgen Bock
(per Zug nachgereist / Grenzüfenthalt da Personalausweis abgelaufen)
- 23.06. Endrunde Europacup der Freizeitkicker in Aschaffenburg
Platzierung: 5. Platz von 18 qualifizierten Teams
1. Turnier seit Bestehen der Panik Group ohne Gegentreffer (Keeper: Frank Kleiß)
- 24.06. Tanz- und Showabend mit Siegerehrung in der Fränknhalle Stockstadt
Jubiläumfest 750 Jahre Linsengericht-Altenhaßlau
Historischer Festzug durch L.A.
Darstellung der PGA & JvdL (1342-1392):
Weistum von 1354, Das große Sterben - die Pest, Die Verpfändung
Bunter Abend der Ortsvereine: PGA-Männerballett „Heidi“ (Leitung: Petra Falk)
(WM-Achtelfinale: Deutschland - Holland 2:1)
- 07.-08.07. 7. PGA-Fußballturnier im „Geislitzer Waldstadion“
Turniersieger: Rössli Kickers Geisltitz / (WM-Endspiel: Deutschland - Argentinien 1:0)
- 14.-15.07. Großes Straßenfest in Linsengericht-Altenhaßlau
Standort PGA: Hof von Herbert Otto / Gruppe: Hansa Main Hanau
- 18.08. Kirchliche Trauung von Anja und Jürgen Bock (in Alzenau)
- 03.09. PGA-Jahreshauptversammlung
André Mann wird zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt
1. PGA-Spielausschuß gewählt: Thomas Arnold & Jürgen Bock
- 24.11. 5. PGA-Nachwanderung vom Hufeisen zur Bamberger Mühle
„Rambo“-Tour / im Wald verirrt / Stunden später angekommen
- 16.12. 4. PGA-Spielenachmittag (Sportlerheim FSV Altenhaßlau)
Sieger: Daniel Otto
- 22.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 31.12. Silvesterparty (bei Sabine Schneevogl)

Nachtrag: • 21. 11.

Sieger beim Ortspokalschießen (50m Weitschießer liegend) der Schützengilde Altenhaßlau
PGA-Juniorenschießen: Uwe Schön, Uwe Eckert, Frank Kleiß, Karim Arabi

Das war 1991:

1. Fußball:

Spiele:	63	<u>Meisten Spiele:</u> Th. Arnold (58 Spiele)		
<u>davon:</u>	Siege:	31 (49,2%)	Torverhältnis:	137 : 94 (Ø 2,2 : Ø 1,5)
	Remis:	14 (22,2%)	Punktverhältnis:	76 : 50
	Niederlagen:	18 (28,6%)	<u>Torschützenkönig:</u>	B. Altscher (28 Tore)
Turniere:	10			
<u>Plazierungen:</u>	1. Platz:	2x	2. Platz:	1x
	3. Platz:		3. Platz:	3x
	4. Platz:	2x	6. Platz:	1x
			7. Platz:	1x

2. Highlights:

- 12.01. 4. Auftritt der „Gruppe Planer“ bei den LCV-Fremdsitzungen („Musikantenstadt“)
- 20.01. Turniersieg beim SC 1958 Salmünster
Remis im letzten Spiel notwendig: nach 0:3 und 1:4 Rückstand noch 4:4 Unentschieden
- 22.03. 2. PGA-Volleyballspiel gegen die Damen des TSV 09 Wirthheim (3:0 Sieg nach Sätzen)
- 29.3.-1.4. 7. PGA-Vereinsausflug nach Berching (Altmühltal)
Fahrt mit dem unvergessenen „Fidibus“
Hinfahrt: Vorderreifen geplatzt / Rückfahrt: Präse Planer auf Rasthof zurückgelassen
Unterkunft: Gasthof und Privatbrauerei Schuller
Alex Berger droht i.R. eines Freundschaftsspieles in einer Schlammfalle zu versinken
- 12.04. „Schlamuffiger“ 5:2 Sieg der PGA gegen die Firebirds Altenmittlau (in Erlensee)
- 01.-02.06. Turniersieg beim Feldturnier der Rössli Kickers Geislitz (im „Geislitzer Waldstadion“)
Endspiel: 1:0 Sieg gegen Rottenham Sixpacks Eidengesäß
Autokorso von Geislitz nach L.A. / Gigantische Siegesfeier in L.A. („Zum Steines“)
- 07.-10.06. Fahrt nach St. Etienne du Bois mit dem FSV Altenhaßlau
Sportwochenende 60-jähriges Bestehen des ASS (2. Ma. ASS - PGA 6:3)
- 14.06. 500. Spiel der PGA: 3:5 Niederlage gegen Charakterauswahl der LG'er Hobbyfußballer
- 15.06. 8. PGA-Fußballturnier im „Geislitzer Waldstadion“
Turniersieger: Fröhliche Säufer Birstein
- 22.06. Volleyball-Jux-Turnier der Damen des TSV 09 Wirthheim zum 10-jährigen Bestehen:
Turniersieger: PGA (unter Pseudonym „L.A.-Boys“ (Fan Club TSV 09-Mädels), da OVT!)
- 29.06. Düsseldorf-Fahrt der PGA
- 07.07. Turnier der Dalles Kicker Unterreichenbach (in U'bach): 3. Platz
Spektakuläres Seitfallzieher von Alex Berger (3:2 Sieg gegen Protz Power Kicker WB)
- 20.07. 4. PGA-Sommernachtsfest (Festplatz Wingertsweg)
Gruppen: „Charity“ und „Replace“
- 27.07. Turnier der Fröhlichen Säufer Birstein (in U'bach): 7. Platz
1. Turnier seit Bestehen ohne einen einzigen Torerfolg (allerdings nur 8 bis 9 Akteure!)
- 16.09. 17. Linsengerichter Tanzfest der Folkloregruppe
Letzter beim Wettsägen: Bert Altscher & Thomas Engel
- 02.11. 1. PGA-Schlachtfest („Bierbrunnen“)
- 17.11. Ortspokalschießen der Schützengilde Altenhaßlau: 2. Platz
- 30.11. 1. Rocknacht der PGA („Bürgersaal Altenhaßlau“)
Gruppen: „Roots“, „Swords & Tequila“, „Charity“
- 07.-08.12. 1. Linsengerichter Weihnachtsmarkt in L.A.
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 31.12. Silvesterparty (bei Anja und Jürgen Bock)

1. Weil ihr uns die Arbeit wegnimmt, bin ich arbeitslos!

2. Okay, dann mach du.

3. Müllabfuhr! Juh! Unverschämtheit!



Das war 1992:

1. Fußball:

Spiele:	40	<u>Meisten Spiele:</u> W.Rupprecht (37 Spiele)		
<u>davon:</u>	Siege:	20 (50,0%)	Torverhältnis:	99 : 55 (Ø 2,5 : Ø 1,4)
	Remis:	12 (30,0%)	Punktverhältnis:	52 : 28
	Niederlagen:	8 (20,0%)	<u>Torschützenkönig:</u>	B:Altscher (23 Tore)
Turniere:	6			
<u>Plazierungen:</u>	3.Platz:	3x	4.Platz:	1x
	6.Platz:	1x	9.Platz:	1x

2. Highlights:

- 05.01. Hallenturnier des SC 1958 Salmünster (in Salmünster)
Plazierung: 3.Platz / 1.500. Tor durch Bert Altscher (4:1 Sieg gegen Hirsche Salmünster)
- 01.02. 5.Auftritt der „Gruppe Planer“ bei den LCV-Fremdsitzungen („Rudi Carell Show“)
- 19.02. 10jähriges Bestehen der PGA („Zum Steines“)
Baseball-Kappen „10 Jahre PGA“ / DIDL Nr. 24a (eigentlich Nr. 24!) zum Jubiläumstag
- 29.02. 4.PGA-Faschingsparty (bei Familie Wagner)
- 20.03. Polterhochzeit Marion & André Mann (Bürgersaal Reinhardtsschänke)
„Wahnsinns-Bock-Sprung“ in das Spülbecken
- 27.03. 8:1 Sieg gegen Firebirds Altenmittlau (in Meerholz)
Galavorstellung des Panik-Dream-Teams / 1.EDV-Zeitungsbericht der PGA
- 01.05. 1.Mai-Feier (bei Annette Sinsel & Thomas Krieg)
Wanderung von L.A. über Hailer/Meerholz nach Niedermittlau
- 29.05. Freundschaftsspiel im Geislitzer Waldstadion:
Panik Group - 1.Ma. FSV Altenhaßlau 3:3 / anschl. Grillfeier
- 30.05. 9.PGA-Fußballturnier im „Geislitzer Waldstadion“
Sieger: 1.LCV „Die Haselnuß“
- 05.-08.06. 8.PGA-Vereinsausflug nach Gillenfeld (Eifel) [Menschen, Tiere, Sensationen!]
Erneute Fahrt mit dem unvergessenen „Fidibus“ / „Wulfs Rache“ PGA'ler eine Stunde zu früh zur Abfahrt bestellt / Unterkunft: „Zur Post“ (beim Hommes) / Manfred Weitzel, der „gemeine Waldspeierling“ bzw. Mufflon im „Eifelpark“
5:2 Sieg gegen Freizeitmannschaft Betteldorf in Dreis (mit Franz-Josef Saftig, dem Bruder von BL-Trainer Reinhard Saftig) / feuchtfröhliche Feier in und um die Grillhütte / Spontanauftritt der Karnevalisten-Paniker / Legendärer Auftritt des „Essich-Klons“ Alex Berger während einer Weingutbesichtigung / „Seppi B.“ in der Gillenfelder Disco
- 20.06. Hochzeit Sabine Schneevogel-Altscher & Bert Altscher („Marienkirche Gelnhausen“)
- 18.07. 5.PGA-Sommernachtsfest (Festplatz Wingertsweg)
Gruppen: „Charity“, „Eastside Ronny & The Blue Boogie Jammers“
- 22.08. Polterhochzeit Heike & Michael Kayser (Sportlerheim Geislitz)
- 21.11. 2.PGA-Schlachtfest („Bierbrunnen“)
- 05.-06.12. 2.Linsengerichter Weihnachtsmarkt in L.A.
- 20.12. Hallenturnier des HC Rabbits Bernbach
Plazierung: 3.Platz / Fairneß-Pokal vom Vorjahr erfolgreich „verteidigt“
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 26.12. PGA-Weihnachtswanderung (von L.A. nach Gettenbach und zurück)
- 31.12. Silvesterparty (bei Alexandra Kling und Thomas Arnold)



Das war 1993:

1. Fußball:

Spiele:	49	Meisten Spiele: Th. Arnold (48 Spiele)			
davon:	Siege:	28 (57,1%)	Torverhältnis:	103 : 72 (Ø 2,1 : Ø 1,5)	
	Remis:	7 (14,3%)	Punktverhältnis:	63 : 35	
	Niederlagen:	14 (28,6%)	Torschützenkönig:	B. Altscher (26 Tore)	
Turniere:	9				
Plazierungen:	1. Platz:	3x	3. Platz:	1x	
	5. Platz:	3x	11. Platz:	1x	
			4. Platz:	1x	

2. Highlights:

- 23.01. 6. Auftritt der „Gruppe Planer“ bei den LCV-Fremdensitzungen („Eisenbahnfahrt“)
- 07.02. 1. PGA-Minibillardturnier (bei Manfred Weitzel) / **Sieger:** Wolfgang Rupprecht
- 19.02. 11jähriges Bestehen der PGA:
5. PGA-Faschingsparty (bei Alexandra Kling & Thomas Arnold)
- 13.03. Turniersieg beim Hallenturnier des FC Schnell am Tresen Alzenau (in Alzenau)
Endspiel: 4:1 Sieg gegen die Schmankerl Kickers Kleinostheim
(nach Durststrecke von 649 Tagen)
- 10.04. Turniersieg beim Hallenturnier der Fröhlichen Säuer Birstein (in Birstein)
Endspiel: 1:0 Sieg gegen die Dalles Kicker Unterreichenbach
(in der Vorrunde 1:2 Niederlage gegen die Dalles Kicker Unterreichenbach)
- 01.05. 1. Mai-Feier: Wanderung von L.A. über Hailer/Meerholz nach L.A. (Grundstück Planer)
- 15.05. 2. PGA-Hallenturnier (Brentanohalle L.A.): **Sieger:** Fraggles Bad Orb
- 20.05. 1. Hoffest bei Herbert Otto (Weizenbier vom Faß)
- 22.05. Jungs von der Linde-Fest (Festplatz Wingertsweg): „Bierolympiade“: **Sieger** PGA
(**Team:** Wolfgang Planer, Bert Altscher, Frank Gensleben, Thomas Engel)
- 28.5-6.6. 9. PGA-Vereinsausflug nach Malgrat de Mar (Spanien) / Unterkunft: Hotel Tropic Park
- 11.06. 10jähriges Bestehen der Fröhlichen Säuer Birstein
1. Kreishobbyfußballertreffen (in Birstein) **Platzierung:** 2. Platz
(**Team:** Jürgen Bock, Thomas Engel, Bert Altscher, Thomas Arnold, Wolfgang Planer)
- 12.06. Feldturnier der SOMA Oberrodobach
Platzierung: 4. Platz / 4:1 Sieg gegen „Klein-AC Milan“ / vorzeitige Aufgabe der arroganten „Azzuri“-Kicker wenige Minuten vor Spielende
- 18.-19.06. Turniersieg beim Feldturnier der Rottenham Sixpacks Eidengesäß (in Eidengesäß)
Endspiel: 2:1 Sieg n.V. gegen Atlético Promillo Kassel
600. Spiel: 2:0 Sieg gegen Hansa Main Hanau (mit Keeper Wolfgang Planer)
- 04.07. Feldturnier der Dalles Kicker Unterreichenbach (in Unterreichenbach)
Platzierung: 3. Platz / Wunderwaffe „Entmüdungsbecken“
- 17.07. 6. PGA-Sommernachtsfest (Festplatz Wingertsweg)
Gruppen: „Urban Decay“, „Eastside Ronny & The Blue Boogie Jammers“
- 31.7.-1.8. 1. Altenhaßlauer Straßenkerb
PGA-Stand bei Herbert Otto / Gruppen: „Hansa Main“, „Urban Decay“
- 30.10. 3. PGA-Schlachtfest („Bierbrunnen“)
- 26.11. Irischer Abend der PGA in Bieber (bei Dagmar Freund)
- 04.-05.12. 3. Linsengerichter Weihnachtsmarkt in L.A.
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 31.12. Silvesterparty (bei Alexandra Kling und Thomas Arnold)

Das war 1994:

1. Fußball:

Spiele:	53	Meisten Spiele: M.Weeber (52 Spiele)				
davon:	Siege:	28 (52,8%)	Torverhältnis:	114 : 58 (Ø 2,2 : Ø 1,1)		
	Remis:	10 (18,9%)	Punktverhältnis:	66 : 40		
	Niederlagen:	15 (28,3%)	Torschützenkönig:	B.Altcher (34 Tore)		
Turniere:	10					
Plazierungen:	3.Platz:	2x	5.Platz:	1x	6.Platz:	1x
	7.Platz:	2x	9.Platz:	2x	10.Platz:	1x
	(Gruppensieger außer Konkurrenz:			1x		

2. Highlights

- 21.01. 7.Auftritt der „Gruppe Planer“ bei den LCV-Fremdsitzungen („Werbung“)
- 12.02. 6.PGA-Faschingsparty (bei Anna und Michael Weeber)
- 12.03. 1:0 Sieg gegen SOMA Oberrodobach (in Oberrodobach)
(Keeper Michael Weeber seit mehr als 100 Minuten ohne Gegentor)
- 19.03. 1.PGA-Handballspiel (Brentanohalle L.A.): PGA - 2.Ma. TV Altenhaßlau 17:18 (8:10)
1.Handballtorschütze der PGA: Ralf Glock per Siebenmeter
Team: M.Weeber (Tor), M.Wögler (6), B.Altcher (3), R.Glock (3), A.Mann (2), Th.Krieg (2), P.Junger (1), D.Otto, Th.Arnold, W.Rupprecht, G.Faust, W.Planer
- 01.05. 1.Mai-Feier: Wanderung „Tour de Linsengericht“
- 12.05. 2.PGA-Bike-Tour:
L.A. („Bistro“) - Michelbach („Dörsthöfe“) - Somborn („Eisdiele“) - Niedermittlau - Hailer („Jugendfeuerwehr“) - Lieblos („Jeep-Club“) - L.A. („Bistro“)
- 04.06. 10.PGA-Fußballturnier im „Geislitzer Waldstadion“
Sieger: Atletico Promillo Kassel
- 10.-12.06. 10.PGA-Vereinsausflug nach Hesborn (Sauerland) [Love is in the air ...]
Fund eines seltenen „Bürts“ (Mineralgestein) durch Thomas Arnold und Thomas Engel
Adoption eines Hesborner-Jugendlichen durch Roland Schertel
Tennis-Doppel „Abba“ (Alex Berger/Bert Altcher) gegen „Knie-Team“ (Wolfgang Planer/Michael Weeber) beim Stand von 4:6 und 5:5 im 2.Satz wegen Ballverlustes abgebrochen / Willi, der Chef des Hauses spielt einen ganzen Abend lang „Love is in the air ...“ / „Helge Schneider“-Syndrom von „Lord Helmchen“ Bert Altcher auf der Heimfahrt
- 18.06. Hochzeit von Sonja & Gernot Faust
- 03.07. Fest 100 Jahre TVA - Gaudiabend der Ortsvereine („Lyrisches und Gesungenes“)
- 06.07.08. 2.Alttenhaßlauer Straßenkerb
PGA-Festzelt auf Schulhof / Gruppen: „N'Dolos“, „Urban Decay“
Lustiges Tauziehen der Ortsvereine: 3.Platz
- 13.08. 2.Hoffest bei Herbert Otto (Weizenbier vom Faß)
- 26.08. 2:3 Niederlage gegen den FC Forelle Lieblos (in Lieblos) / 10jähriges Bestehen des FCF
- 12.09. PGA-Jahreshauptversammlung:
neues Amt des Geschenkbeauftragten: Alexandra Kling & Anette Kullmann
- 03.-04.12. 4.Linsengerichter Weihnachtsmarkt in L.A.
- 18.12. 5.PGA-Spielenachmittag (bei Ralf Glock)
Sieger: Wolfgang Rupprecht
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 31.12. Silvesterparty (bei Alexandra Kling und Thomas Arnold)

Das war 1995:

1. Fußball

Spiele:	43	<u>Meisten Spiele:</u> Th.Arnold (43 Spiele)		
<u>davon:</u>	Siege:	24 (55,8%)	Torverhältnis:	89 : 55 (Ø 2,1 : Ø 1,3)
	Remis:	12 (27,9%)	Punktverhältnis:	60 : 26
	Niederlagen:	7 (16,3%)	<u>Torschützenkönig:</u>	B.Altcher (18 Tore)
Turniere:	6			
<u>Plazierungen:</u>	1.Platz:	3x	3.Platz:	1x
	5.Platz:		10.Platz:	1x

2. Highlights

- 21.01. 8.Auftritt der „Gruppe Planer“ bei den LCV-Fremdensitzungen („Blauer Bock“)
- 25.03. Turniersieg beim Hallenturnier der Fröhlichen Säufer Birstein (in Birstein)
Endspiel: 3:2 (0:2) Sieg nach Verlängerung gegen Dalles Kicker Unterreichenbach
nach Durststrecke von 644 Tagen / der „alte Mann“ (Alex Berger) und der Turniersieg
- 08.04. 2.PGA-Tennis-Midnight-Cup
Sieger: Martin Senzel & Bert Altcher
- 01.05. 1.Mai-Feier: Wanderung L.A. - Hailer - Lützelhausen - L.A. („Sandhas“)
- 12.-14.05. 11.PGA-Vereinsausflug nach Gersfeld(Rhön) [Ich bau Dir ein Haus aus Schweinskopf...]
Geburtstagsfeier von Sabine Schneevogl-Altcher inklusive „Mystery Man“-Th.Engel
4:7 Niederlage des PGA-„Kopfschmerz-Teams“ gegen die Hammerhaie Hilders
- 04.06. Turniersieg beim Feldturnier der Rudi-Boys Lich-Muschenheim (in Lich-Muschenheim)
(Entscheidungs-)Endspiel: 1:0 Sieg gegen Traube Saasen
3.Turnier in der PGA-Historie ohne Gegentreffer (erstmalig mit Keeper Michael Weeber)
Michael Weeber = der Spaziergänger von Sanssouci
Dirk Weigelt = „Bauch“ Weigelt, der Stürmer, den man in einer Melone fand
- 11.06. 11.Brüder-Grimm-Lauf 222.Platz für PGA-Starter Gernot Faust
- 17.06. Turniersieg beim Feldturnier der Rottenham Sixpacks Eidengesäß (in Eidengesäß)
(Quasi-)Endspiel: 3:2 Sieg gegen Atlético Promillo Kassel
Endspiel = 700.Spiel / 2.Turniergewinn-Hattnck in der PGA-Historie
- 24.06. Köln-Fahrt der PGA
- 30.06. Freundschaftsspiel auf dem „Steines“:
Panik Group - 1.Ma. FSV Altenhaßlau 1:5
- 25.07. Freundschaftsspiel auf dem „Steines“:
Panik Group - 2.Ma. FSV Altenhaßlau 3:0
- 05.-06.08. 3.Alttenhaßlauer Straßenkerb
PGA-Festzelt auf Schulhof / Gruppe: „N'Dolés“
Lustiges Tauziehen der Ortsvereine: 1.Platz
Team: Gernot Faust, Thomas Hess, Wolfgang Planer, Bert Altcher, Andreas Gaß
- 21.10. 6.PGA-Nachtwanderung
- 28.10. 2.PGA-Rocknacht („Bürgersaal Reinhardtsschänke“)
Gruppe: „Nexus“
- 09.-10.12. 5.Linsengerichter Weihnachtsmarkt in L.A.
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 29.12.-1.1. Silvesterfahrt der PGA nach Hesborn (Sauerland)
Unterkunft: „Zur Sonne“



Das war 1996:

1. Fußball:

Spiele:	46	<u>Meisten Spiele:</u> W. Rupprecht (46 Spiele)				
<u>davon:</u>	Siege:	21 (45,7%)	Torverhältnis:	87 : 85	(Ø 1,9 : Ø 1,8)	
	Remis:	6 (13,0%)	Punktverhältnis:	48 : 44		
	Niederlagen:	19 (41,3%)	<u>Torschützenkönig:</u>	B. Altscher (28 Tore)		
Turniere:	9					
<u>Plazierungen:</u>	2. Platz:	2x	5. Platz:	1x	7. Platz:	3x
	8. Platz:	1x	13. Platz:	1x	unbekannt:	1x

2. Highlights:

- Jan. 9. Auftritt der „Gruppe Planer“ bei den LCV-Fremdensitzungen („Junggesellenverabschiedung“)
- 20.01. Hallenturnier des Freizeitsportverein Wahlert (in Salmünster)
Plazierung: 7. Platz
Bert Altscher schießt als erster Planiker 300 Tore / Keeper: Thomas Engel
- 28.01. Hallenturnier der Dalles Kicker Unterreichenbach (in Birstein)
Plazierung: 8. Platz
1.000. Gegentreffer (2:3 Niederl. gegen Amok Fischborn) / Keeper: Wolfgang Rupprecht
- 27.04. Hochzeit von Kristina & Stefan Zimmermann („Marienkirche Geinhausen“)
- 01.-04.05. 12. PGA-Vereinsausflug nach St. Etienne du Bois (Frankreich)
[„Auf ihr Brüder in die Pfalz, ...“] / Regen ohne Ende / „Schimmel-Zelte“ der Gemeinde mitreisende Gäste: Fußballer des FSV Altenhaßlau
Teilnahme am Kleinfeldturnier des ASS (Plazierung: unbekannt)
Unvergessliche Geburtstagsfeier von Präse Wolfgang Planer bei „Pierre“ und anschließend im Waschhaus des Campingplatzes („kleine Karnevalssitzung“)
- 26.05. 2. Platz beim Turnier der Rudi-Boys Lich-Muschenheim (in Lich-Muschenheim)
Endspiel: 0:1 Niederlage gegen Volle Lotte Birklar
- 08.06. Turnier der Fröhlichen Säufel Birstein (in Birstein)
Plazierung: 5. Platz / 750. Spiel der PGA: 2:1 Sieg gegen „Was Dann United“
- 14.-15.06. 2. Platz beim Turnier der Ballerköpp Niedermittlau (in Niedermittlau)
Endspiel: 1:2 Niederlage gegen Dream Team Babenhausen
- 13.07. Hochzeit von Ute & Thomas Engel („St. Peter und Paul-Kirche Wirtheim“)
- 03.-04.08. 4. Altenhaßlauer Straßenkerb (PGA-Festzelt auf Schulhof)
Gruppen: Samstagabend: „Alive“; Sonntagmittag: „Zugvogel“ (Kaffee- u. Kuchenbuffet)
erstmalig im Ausschank: „Toter Bär“ (© by PGA) / „Bungee-Jumping“ bei der PGA
Lustiges Tauziehen der Ortsvereine: 1. Platz
Team: Gernot Faust, Wolfgang Planer, Bert Altscher, Peter Weitzel, „Sam“
- 15.09. Festzug durch L.A. zum 50jährigen Bestehen der Folkloregruppe Linsengericht
„Le Grupo (S)Panico - Club de Sangria Fut(t)bol“
Wagen mit allen Trikots und dem überdimensionierten „Taubenschlag“-Pokal von André
„Festprogramm 15 Jahre PGA-Schild“-Gag
- 18.09. Hochzeit Anette & Michael Wögler (in Hvide Sande/Dänemark)
- 07.-08.12. 6. Linsengerichter Weihnachtsmarkt in L.A.
- 23.12. Weihnachtsfeier der PGA („Bierbrunnen“)
- 28.12. 7. PGA-Nachtwanderung
von L.A. („Bistro“) nach Bernbach („Zum grünen Baum“) / wieder mal im Wald verirrt
Silvesterfeier (Reinhardtsschänke)
- 31.12.

Das war bisher 1997:

1. Fußball:

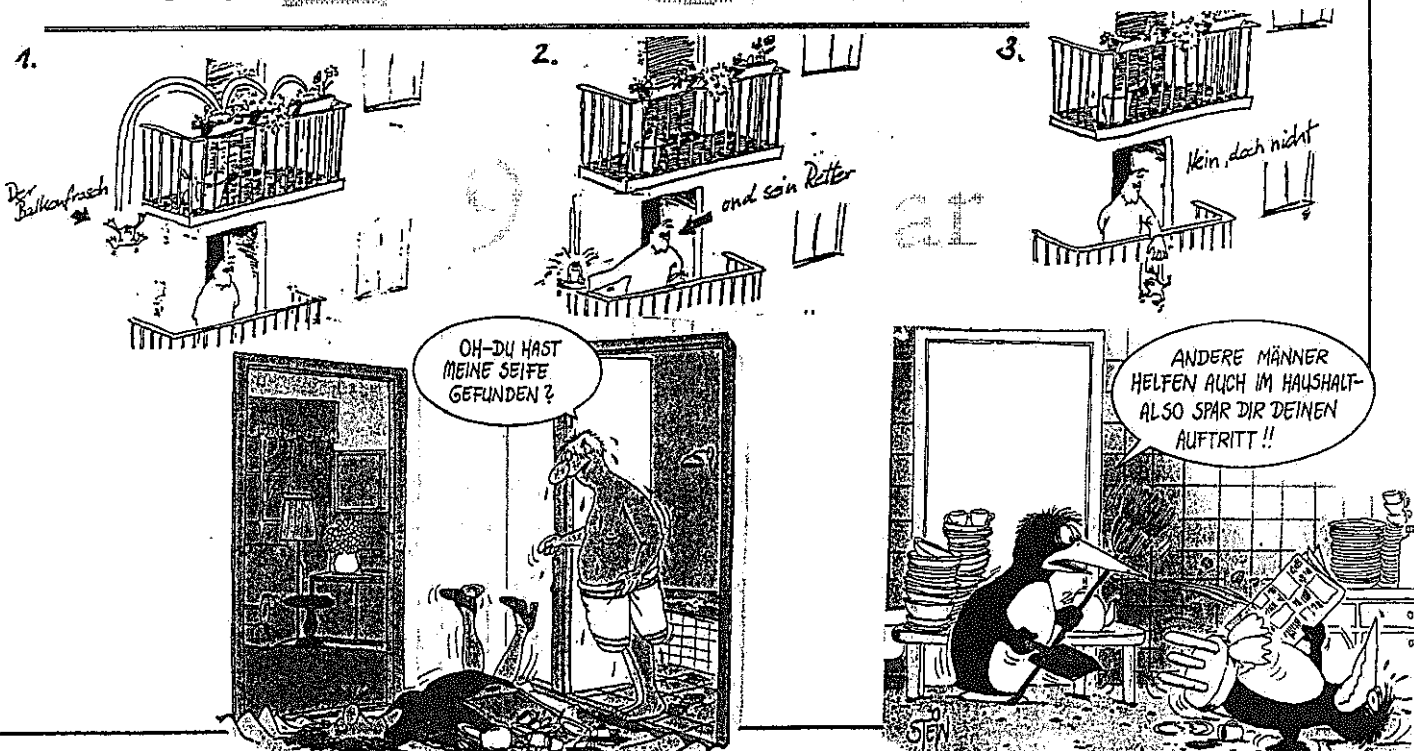
(Stand: 19.02.1997)

Spiele:	27	<u>Meisten Spiele:</u> W.Rupprecht, Th.Arnold, Th.Engel (je 27 Spiele)				
<u>davon:</u>	Siege:	12 (44,4%)	Torverhältnis:	49 : 46 (Ø 1,8 : Ø 1,7)		
	Remis:	5 (18,5%)	Punktverhältnis:	29 : 25		
	Niederlagen:	10 (37,1%)	<u>Torschützenkönig:</u>	B.Alscher (13 Tore)		
Turniere:	5					
<u>Platzierungen:</u>	1.Platz:	1x	2.Platz:	1x	8.Platz:	1x
	12.Platz:	2x				

2. Highlights:

- 12.01. Turniersieg beim Hallenturnier des HC Rabbits Bernbach (in Somborn)
Endspiel: 2:1 Sieg gegen die Ballerköpp Niedermittlau
nach Durststrecke von 582 Tagen
- 02.02. 2.Platz beim Hallenturnier der Dalles Kicker Unterreichenbach (in Birstein)
Endspiel: 1:2 Niederlage gegen Dapp Schepp Druff Haingründau
- 08.02. Hallenturnier des HFC Extrabreit Langenselbold (in Langenselbold)
Platzierung: 12.Platz (von 12 Teams)
„Club der Bierbäuche“
- 19.02. **15jähriges Bestehen der PGA**
- - FORTSETZUNG FOLGT !!! -

An dieser Stelle gilt es all denjenigen zu danken, die zu den einzelnen „Panik-Episödden“ im Laufe der Jahre beigetragen haben. Dank gebührt natürlich auch den zahlreichen Helfern und Panik-Symphisanten sowie den Leuten, die in den vergangenen 15 Jahren ein Amt im Verein ausgeübt haben und somit zum Fortbestehen der Panik Group wesentlich beigetragen haben. Besondere Erwähnung soll bei dieser Gelegenheit einmal Thomas Arnold finden, der der eigentliche „Vater“ der ausführlichen und vor allen Dingen zeitlich vollständigen Panik-Statistik ist, da er die ersten „Erfassungsbögen“ in 1982 gefertigt hat, ehe diese Aufgabe in den Bereich des Schriftführers wechselte.



PANIK - GESAMTEINSAZSTATISTIK 1982 bis 1997 (783 Spiele)

Stand: 19.02.97

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35				
Thomas Engel	662	499	497	489	487	465	433	425	423	419	371	342	340	263	207	189	187	135	135	127	126	94	90	88	73	64	64	57	46	35	31	30	28	27	15				
Thomas Arnold	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"			
Michael Weeber	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"		
Bert Altscher	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Daniel Otto	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Jürgen Bock	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Wolfgang Rupprecht	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Manfred Weitzel	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Michael Wögler	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Ralf Glock	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Roland Scherfel	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Peter Junger	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Stefan Zimmermann	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Wolfgang Planer	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Peter Weitzel	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Karim Arazi	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Uwe Schön	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Uwe Eckert	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
André Mann	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Frank Schön	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Frank Kleiß	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Alex Berger	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Gernot Faust	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Joachim Kling	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Thomas Krieg	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Jörg Mühle	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Holger Hofmann	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Martin Senzel	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Horst Rauch	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Thomas Bernert	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Markus Glock	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Andreas Urbach	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Stefan Krieg	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Bernd Hoffmann	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Andreas Tögel	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

GESAMTSTATISTIK 1982 bis 1997:	
ausgefragene Spiele:	783
Siege:	456
Unentschieden:	140
Niederlagen:	187
Punktverhältnis:	1052 : 514
Torverhältnis:	2036 : 1114
(im Durchschnitt):	2,6 : 1,4
Turnierteilnahmen:	
1. Platz:	35
2. Platz:	17
3. Platz:	19
4. Platz:	10
5. Platz:	12
6. Platz:	4
7. Platz:	10
8. Platz bis 25. Platz:	22

EWIGE TORSCHÜTZENLISTE der Panik Group Altenhaßlau

Stand: 19.02.97

1	Bert Altscher	334	Tore
2	Daniel Otto	291	"
3	Manfred Weitzel	278	"
4	Michael Wögler	134	"
5	Thomas Engel	115	"
6	Stefan Zimmermann	114	"
7	Thomas Arnold	94	"
8	Jürgen Bock	84	"
9	Uwe Schön	81	"
10	Uwe Eckert	68	"
11	Peter Junger	57	"
12	Ralf Glock	50	"
13	Wolfgang Rupprecht	48	"
14	Holger Hofmann	28	"
15	Karim Arazi	24	"
16	Joachim Kling	22	"
17	Peter Weitzel	20	"
	Martin Senzel	20	"
19	Wolfgang Planer	14	"
20	Frank Schön	13	"
	Frank Kleiß	13	"
22	Roland Schertel	10	"
23	Markus Glock	8	"
24	Bernd Hoffmann	7	"
25	André Mann	6	"
	Thomas Krieg	6	"
	Alex Berger	6	"
28	Thomas Bement	5	"
29	Dieter Bock	4	"
	Markus Mann	4	"
	Gernot Faust	4	"
	Dirk Weigelt	4	"
	Andreas Urbach	4	"
34	Michael Juraschek	3	"
	Andreas Müller	3	"
36	Michael Weeber	2	"
	Constantin Pauliuc	2	"
	Marco Patzke	2	"
	Dirk Schiener	2	"
	Matthias Wohland	2	"
41	Andreas Tögel	1	Tor
	Oliver Drissler	1	"
	René Fecher	1	"
	Thorsten Zahn	1	"
	Willi Reitz	1	"
	Horst Rinkenberger	1	"
	Jürgen Braun	1	"
	Martin Müller	1	"
	Carsten Zellmann	1	"
	Fred Kosche	1	"
	Kai Engel	1	"
	Horst Rauch	1	"
53	Michael Schuhmacher	1	"

37 Eigentore

Summe:

2.036 Tore

6

Hier wird aus unserer beliebten Serie, Altes => aufgefrischt.
Es ist nicht wahr, daß ...

... Thomas Engel und Ralf Glock zur Frankfurter Eintracht gehen, um sie vor dem Abstieg zu retten. (Nr.1, 12.83)

... ein Mitspieler der Panik Group, „Kröte“ genannt wird. (Nr.2, 02.84)

... Michael Weeber, John Travolta in „Staying Alive“ gedoubelt hat. (Nr.2, 02.84)

... Wolfgang Planer zum Griller des Monats ernannt werden soll, weil die Würstchen später von der Holzkohle nicht zu unterscheiden waren. (Nr.4, 09.84)

... die Panik Group als neue Partei bei der Kommunalwahl antritt. (Nr.6, 03.85)

... Roland Schertel gerne im Schnee einschläft. (Nr.6, 03.85)

... die Panik-Mädchen in Altenhaßlau ein Frauenhaus eröffnen. (Nr.7, 08.85)

... Chefredakteur Roland Schertel im Januar „Das Letzte“ verläßt und zum „Stern“ wechselt. (Nr.11, 12.86)

... Ralf Glock im Oktober den Film „Rambo 4 - Mein Kampf mit der Schippe“ abgedreht hat. (Nr.11, 12.86)

... Andre Mann nun schon dreimal das Musical „Cats“ besucht hat, aber immer noch Probleme mit den zweibeinigen Katzen hat. (Nr.18, 08.88)

... Höttges in den Main sprang, weil die Enten rotes Gefieder hatten. (Nr.20, 06.89)

... Harry, Samstags einen Fortbildungslehrgang hat, sondern heimlich an seiner Grundschnelligkeit trainiert. (Nr.20, 06.89)

... die Beiden in der Saison 95/96, ihre Dauerkarten verloren hatten.

... auch schon ein „Wiesel“ bei den Panikern gesehen wurde.

... Wulf ihm die Rolle in „Grease“ geklaut hat. ... Meikel sich darüber grün (und blau) geärgert hat und bei den Müppets den Frosch spielen mußte.

... er seit dem, keine Würstchen mehr ißt.

... dies als APP, mit dem Programm aus Didl Nr.10, noch in diesem Jahr realisiert wird.

... er zum Schlafen keinen Schnee mehr braucht.

... die Panik-Frauen gerne wieder Mädchen wären.

... der „Stern“ viel Geld bezahlt hat, damit er beim Didl bleibt.

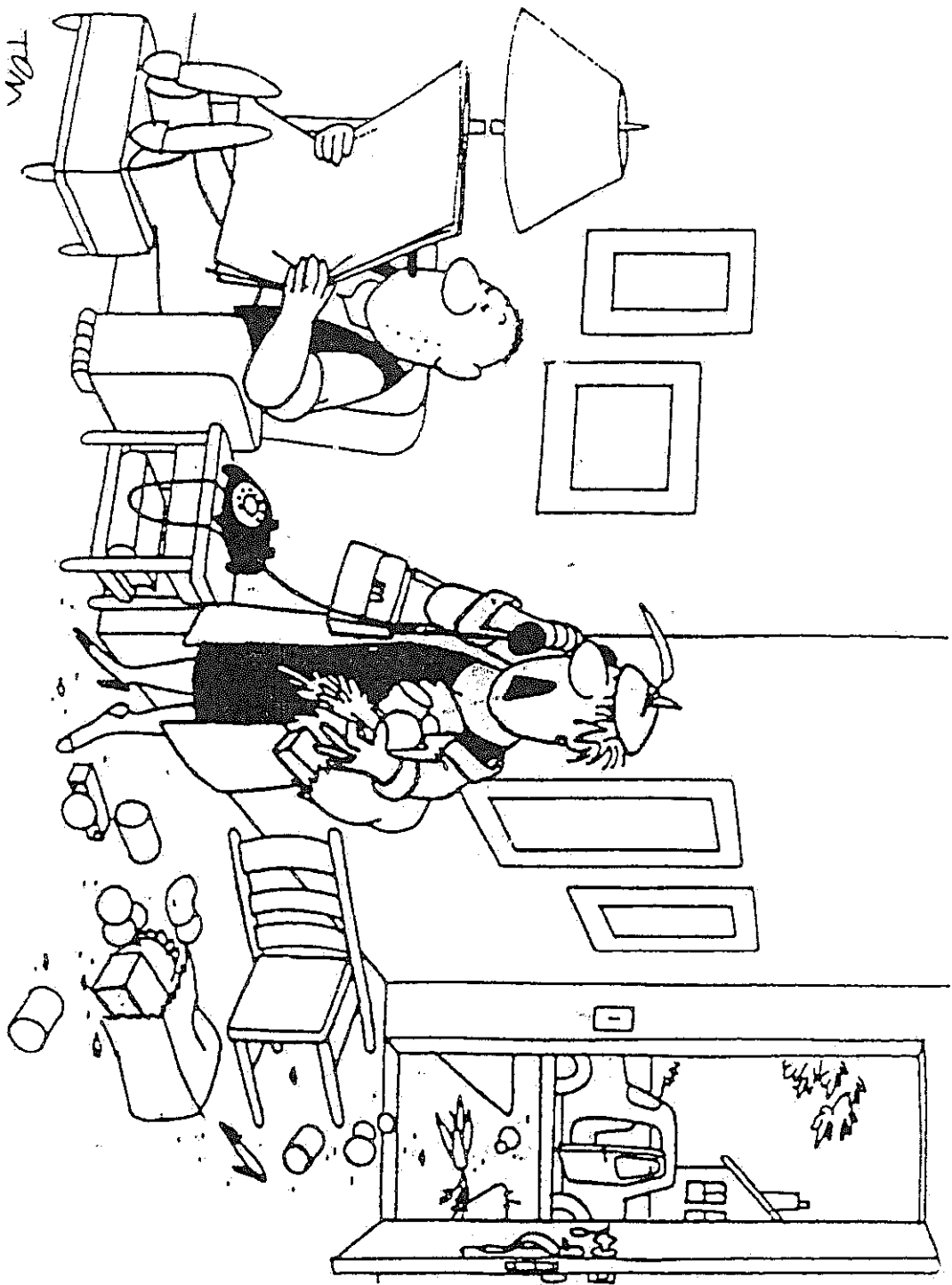
... ihm in einer Bar in San Francisco „Die unsichtbare Schippe“ niedergeschlagen hat.

... Andre schon viermal „Cats“ besucht hat, ...

... Alexandra ihm für seine Sprungübungen einen Teich mit Goldfischen angelegt hat.

... er seit Juli 1989 keine Zeit mehr, zum trainieren hat.

Wußten Sie schon, ...
... daß man (fast) jedes Mitglied der Panik Group „Lall“ nennen könnte?
(Nr.14, 11.87)



„Jaas, er ist da“

TM